



Schutzkonzept für den Eistrainings- und Spielbetrieb

Grundlagen

- Covid-19 Rahmenschutzkonzept Spielbetrieb REGIO LEAGUE des SIHF vom 14.07.2020
- Verhaltensregeln Covid-19 des BAG (www.bag.admin.ch)
- Schutzkonzept Trainingsbetrieb HC Limmattal Wings vom 5. Juni 2020 (siehe Anhang)
- Schutzkonzept Sportanlage Erlen AG, Eisbahn (siehe Anhang)

*Die Schutzvorschriften und Schutzmassnahmen werden von den vorgesetzten Stellen und dem Verein regelmässig analysiert und angepasst. Das vorliegende **Schutzkonzept des HC Limmattal Wings (HCLW)** kann entsprechend jederzeit angepasst und geändert werden. Die Spieler, Funktionäre und Hilfspersonen sind angehalten, sich über den geltenden Stand zu informieren (Website des HC Limmattal Wings www.hclimmattal.ch).*

1 Grundregeln

Symptomfrei zum Training/Spiel	Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT am Trainings- und Spielbetrieb teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das Vorgehen ab.
Social Distancing	<p>Eine Ansteckung mit dem neuen Coronavirus kann erfolgen, wenn man zu einer erkrankten Person während 15 Minuten weniger als 1,5 Meter Abstand hält. Indem man Abstand hält, schützt man sich und andere Personen vor einer Ansteckung.</p> <p>Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Team-Besprechungen, beim Duschen/WC, nach dem Training/Spiel, bei der Rückreise etc. soll der Abstand von 1,5 Metern zwischen den Personen, wenn immer möglich, eingehalten werden.</p>
Hygieneregeln einhalten	<p>Regelmässiges Händewaschen mit Seife und/oder Händedesinfektion vor und nach jedem Training und Spiel.</p> <p>Niesen und Husten: Strikt in ein Taschentuch oder in die Ellenbogenbeuge zum Schutz der Umgebung.</p>
Maskenpflicht	Wo der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann, gilt Maskenpflicht.
Rückkehrer aus dem Ausland	Personen (Spieler, Helfer, Funktionäre, Schiedsrichter und Angehörige), die in den letzten 10 Tagen aus einem der Risikostaat oder -gebieten mit erhöhtem Infektionsrisiko zurückgekehrt sind, dürfen NICHT am Spiel teilnehmen oder mithelfen und müssen sich in Quarantäne begeben. Ein negativer Covid-19 – Test hat keinen Einfluss auf die Quarantänedauer. Die Liste der betroffenen Staaten befindet sich auf der Website des BAG.

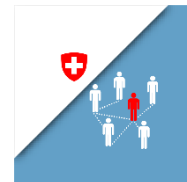
2 Präsenzlisten / Contact Tracing

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können.

Um das Contact Tracing einfacher zu gestalten, müssen grundsätzlich Präsenzlisten (Trainings, Spiele, Transporte, Rapporte, Hotelunterkünfte, externe Verpflegung etc.) geführt werden.

Spielern und Staff wird empfohlen, die Swiss Covid-19 App zu nutzen.

<https://bag-coronavirus.ch/swisscovid-app/>



Präsenzliste HC Limmattal Wings

Für Trainings und Spiele gilt die Anmelde-Liste im Teamplanbuch als Präsenzliste.

Jeder Spieler/-in ist verpflichtet sich frühzeitig im entsprechenden Tool an- bzw. abzumelden. An- und Abmeldungen über den Teamchat etc. werden nur im Notfall akzeptiert! Für die Vollständigkeit der Listen ist der jeweilige Trainer/Teamverantwortliche zuständig.

Präsenzliste Gastmannschaften

Die Funktionäre sorgen bei Heimspielen dafür, die Präsenzliste der Gastmannschaft einzuziehen und sie dem Covid-19-Verantwortlichen zukommen zu lassen.

3 COVID-19 Verantwortliche

Hauptansprechperson: [Lorenz Bertschmann / 079 699 93 27](#), TK-Chef HC Limmattal Wings

Stellvertretung: [Marco Birrer / 076 544 39 68](#)

4 Trainingsbetrieb – Testspiele

Testspiele

Bei Testspielen auf auswärtigem Eis ist dem Gastclub das Schutzkonzept des Stadionbetreibers zukommen zu lassen.

An- und Abreise

Die An- und Abreise erfolgt grundsätzlich individuell.

Material

Materialverantwortliche arbeiten mit Schutzmaske und Handschuhen.

Die Leibchen sind immer gewaschen an die Trainings zu bringen.

Es ist grundsätzlich nur personalisiertes Material zu verwenden (Schweisstücher etc.).

Trinkflaschen	Jeder Spieler hat eine eigene, persönliche Trinkflasche, die er zu den Trainings und Spielen mitbringt.
Pausentee	Der HCLW stellt pro Team einen grossen Warmhaltebehälter mit Tee zur Verfügung; Es werden keine Becher verteilt. Tee soll in die persönlichen Flaschen oder Becher abgefüllt werden.
Früchte/Nahrungsmittel	Offene Nahrungsmittel sind <u>nicht</u> erlaubt. Möglich sind ungeschälte Bananen und individuell verpackte Fruchtriegel etc.
Match- und Trainingsshirts	Der Tausch von Match- und Trainingsshirts sowie Stulpen und Überhosen ist nur zulässig, nachdem die Textilien gewaschen wurden. Der Tausch von ungewaschenen Trikots während der Trainings ist verboten.

5 Garderobe

Limitierter Zugang	Es sind nur Spieler und definierter Staff zugelassen, keine Besuche!
Hände-Desinfektion	Vor jedem Betreten der Garderobe sind die Hände zu desinfizieren.
Ventilatoren und Trockengebläse	Ventilatoren und Trockengebläse sowie Raumtrocknungsgeräte sind verboten.
Haar- und Händetrockner	Der Gebrauch von Haar- und Händetrocknern ist verboten.
Kaffeemaschinen	Kaffeemaschinen sind verboten.
Distanzvorschriften	Es sind die 1,5 Meter Abstand einzuhalten (2,25 m ² pro Person); wenn möglich wird nur jeder zweite Platz besetzt.
Maskenpflicht	Wenn die Distanzvorschriften nicht eingehalten werden können, gilt Maskenpflicht. Es sind medizinische Einwegmasken nach Norm EN 14683 oder Community Textilmasken mit Testex Siegel zu verwenden (siehe rechts). Für die Einhaltung sorgen der verantwortliche Trainer sowie der Corona-Beauftragte des Clubs.
Maximale Belegung	Sind vom Anlagenbetreiber maximale Belegungszahlen pro Garderobe vorgeschrieben, so sind diese einzuhalten. Ist dies nicht möglich, gilt Maskenpflicht.
Nasszellen/Duschen	Gestaffelt in Gruppen zu max. 10 Spieler/-innen duschen. Die Aufenthaltszeit ist auf ein Minimum (10 Minuten pro Gruppe) zu beschränken.





6 Spielbetrieb

Verfügbarkeit Schutzkonzept	jeder Club der Regio League hat ein eigenes Covid-19 Schutzkonzept für den Spielbetrieb in Absprache mit dem Stadionbetreiber erstellt. Diese individuellen Schutzkonzepte sind im Web auf der Covid-19 Übersichtsseite des SIHF erhältlich und es ist Pflicht der Gastmannschaft, sich über das Schutzkonzept des Gegners vorzeitig zu informieren.
Garderobe	Es gelten auch hier die unter Punkt 5 erwähnten Regeln (Seite 3)
Trinkflaschen	Jeder Spieler hat eine eigene, persönliche Trinkflasche, die er zu den Trainings und Spielen mitbringt.
Pausentee	Der HCLW stellt pro Team einen grossen Warmhaltebehälter mit Tee zur Verfügung; Es werden keine Becher verteilt. Tee soll in die persönlichen Flaschen oder Becher abgefüllt werden.
Früchte/Nahrungsmittel	Offene Nahrungsmittel sind <u>nicht</u> erlaubt. Möglich sind ungeschälte Bananen und individuell verpackte Fruchtriegel etc.
Warm-up Off-Ice	Wenn immer möglich «outdoor»; falls «indoor» Regeln gemäss Trainingsschutzkonzept beachten.
Warm-up On-Ice Spieleinlauf	Halbes Eisfeld pro Mannschaft, gestaffelter, separater Zugang. Gestaffelter Einlauf von Schiedsrichtern, Gast- und Heimmannschaft; Begrüssung ohne Körperkontakt (auch zwischen Captains und Schiedsrichtern).
Verabschiedung	Nur Stockgruss auf der blauen Linie. Kein Fist-Bump, kein Handshake; kein Kontakt mit gegnerischen Mannschaften; keine Diskussion mit Funktionären und Schiedsrichtern.
Spielerbank	Separate Zugänge oder falls das nicht möglich ist, gestaffelter Zugang. Keine Maskenpflicht für Coaches, jedoch für zusätzliche Staffmitglieder (Betreuer, Funktionäre, verletzte Spieler etc.).
Strafbank Spieler	Abstands- und Hygieneregeln müssen eingehalten werden; sofern nicht mehr möglich (zu viele Ausschlüsse) gilt Maskenpflicht für die Spieler.
Strafbank Funktionäre	Für Funktionäre gilt in jedem Fall Masken- und Handschuhpflicht.
Zeitnehmerkabine	Der Personenbestand in der Zeitnehmerkabine ist auf ein



Verhalten in Zeitnehmerkabine

Minimum zu begrenzen, Abstandsregeln sind einzuhalten; falls nicht möglich gilt Maskenpflicht (Ausnahme Speaker).

Das Mikrofon, die Matchuhrbedienung, der Reporterlaptop etc. und die Oberflächen sind nach Gebrauch zu desinfizieren.

Es ist für genügend Desinfektionsmittel und Schutzmasken in der Zeitnehmerkabine für die Schiedsrichter zu sorgen.

Beim direkten Kontakt mit Schiedsrichtern und Staffmitgliedern gilt Maskenpflicht.



Schutzkonzept COVID-19 Eistrainings- und Spielbetrieb Version. 1.0

Anhang Schutzkonzepte Anlagen

Da der HC Limmattal Wings seine Trainings und Spiele auf den Sportanlagen Erlen in Dielsdorf absolviert, ist das Schutzkonzept der Sportanlagen Erlen, Eisbahn angehängt.

Anhang «HC Limmattal Wings» Schutzkonzept für den Trainingsbetrieb ab 6. Juni 2020

Das von der Sicherheits- und Gesundheitsabteilung / Stadtrichter Stadt Dietikon genehmigte Schutzkonzept ist nach wie vor gültig und dient als Grundlage des neuen Konzeptes.

Dietikon, 12. August 2020

Der Vorstand des HC Limmattal Wings

Schutzkonzept Sportanlage Erlen AG

Eisbahn

Dieses Rahmen- Schutzkonzept lehnt sich an die Richtlinien der SIHF / NL & SL Operations an.

Folgende Punkte sind einzuhalten. Ein hohes Mass an Eigenverantwortung wird vorausgesetzt.

- Die Anzahl der Personen, die sich gleichzeitig in einer Garderobe aufhalten dürfen, ist gekennzeichnet. Falls dies nicht einzuhalten ist, herrscht Maskenpflicht.
- Die Hände sind vor und nach dem Training zu desinfizieren. Ein Desinfektionsständer befindet sich im Eingangsbereich.
- Die Kontaktpersonen sind durch die Clubs zu definieren.
- Bei Spielen ist der Heimclub dafür verantwortlich, dass spätestens drei Tage vor dem Spiel die gegnerische Mannschaft wie das Officiating ein Schutzkonzeptvorliegt.
- Materialwarte und Medical Staff arbeiten immer mit Maske.
- Keine Desinfektion von Stöcken und Pucks.
- Streng limitierter Zugang: Es sind nur Spieler und definierter Staff zugelassen.
- Die Aufenthaltsdauer in den Garderoben ist auf ein Minimum zu reduzieren.
- Individualisierte Trinkflaschen sind Bedingung.
- Offene Nahrungsmittel sind verboten.
- Es besteht ein Verbot für Ventilatoren und Trockengebläse.
- Warm-up Off Ice, wenn immer möglich im Outdoor- Bereich und in Kleingruppen. Falls Indoor, Abstandsregeln einhalten.
- Begrüssung vor dem Spiel ohne Körperkontakt. Aufstellen auf der blauen Linie und Stockgruss.
- Gestaffelter Einlauf der Teams und Schiedsrichter.
- Nach dem Spiel werden keine Gespräche/Diskussionen mit Schiedsrichter und Funktionären geführt.
- Schiedsrichter gehen ohne Verabschiedung in die Garderoben.
- Verabschiedung der Teams bei den Fans ist erlaubt. (Stockgruss)
- Es werden keine Gegenstände ausgetauscht. (z.B. Plüschtierwerfen)
- Keine Maskenpflicht für Coaches und Spieler auf der Spielerbank.
- Im Zeitnehmerhaus sind genügend Masken für die Schiedsrichter bereitgestellt. Dies liegt in der Verantwortung der Heimmannschaft.



HC Limmattal Wings
CH-8953 Dätlikon

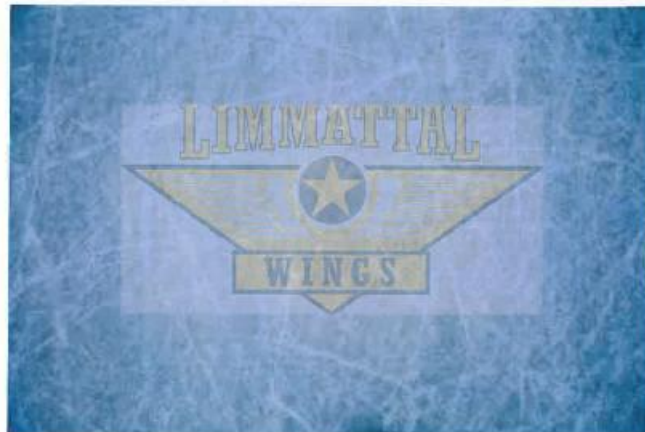
T +41 79 699 93 77
vorsta@crlimmattal.ch
www.hclimmattal.ch

«HC Limmattal Wings»

Schutzkonzept für den Trainingsbetrieb ab 6. Juni 2020

Version: 05. Juni 2020

Ersteller: Lorenz Bertschmann, Corona-Beauftragter





Neue Rahmenbedingungen

Ab dem 6. Juni 2020 ist der Trainingsbetrieb in allen Sportarten unter Einhaltung von vereinspezifischen Schutzkonzepten wieder zulässig. Bei Sportaktivitäten, in denen ein dauernder enger Körperkontakt erforderlich ist, müssen die Trainings so gestaltet werden, dass sie ausschliesslich in beständigen Gruppen stattfinden mit Führung einer entsprechenden Präsenzliste. Als enger Kontakt gilt dabei die längerdauernde (>15 Minuten) oder wiederholte Unterschreitung einer Distanz von 2 Metern ohne Schutzmassnahmen.

Folgende fünf Grundsätze müssen im Trainingsbetrieb zwingend eingehalten werden:

1. Nur symptomfrei ins Training

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT am Trainingsbetrieb teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

2. Abstand halten

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Besprechungen, beim Duschen, nach dem Training, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind zwei Meter Abstand nach wie vor einzuhalten und auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten. Einzig im eigentlichen Trainingsbetrieb ist der Körperkontakt in allen Sportarten wieder zulässig. Pro Person müssen mindestens 10 m² Trainingsfläche zur Verfügung stehen, was bedeutet, dass bei unseren Trainings im Sommer in der Turnhalle Luberzen in Dietikon (2800qm) maximal 28 Personen, im Winter in der Eishalle Dübendorf (ca. 1700qm) maximal 17 Personen teilnehmen dürfen.

3. Gründlich Hände waschen

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Vor seine Hände vor und nach dem Training gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld.

4. Präsenzlisten führen

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tage ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing zu vereinfachen, führt der Verein für sämtliche Trainingseinheiten Präsenzlisten. Die Person, die das Training leitet, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und die Korrektheit der Liste und dass diese dem Corona-Beauftragten in vereinbarter Form zur Verfügung steht (vgl. Punkt 5). Die Liste wird über das teaminterne Teamplanbuch erstellt und gepflegt, www.teamplanbuch.ch.

5. Bestimmung Corona-Beauftragter des Vereins

Jede Organisation, welche die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs plant, muss eine/n Corona-Beauftragte/n bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden. Bei unserem Verein ist dies Lorenz Bertschmann. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an ihn wenden (Tel. +41 79 699 93 27 oder l.bertschmann@hclimmattal.ch).

6. Besondere Bestimmungen

Wenn möglich bereits in Trainingskleidern zu den Sommertrainings erscheinen. Es dürfen nie mehr als 2 Personen gleichzeitig den Duschraum benutzen. In der Garderobe der Turnhalle Luberzen in Dietikon sind nie mehr als 3 Personen gleichzeitig.

Dietikon, 05. Juni 2020

Vorstand HC Limmattal Wings